Bommeraner





Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie erfolgreich.

ImmobilienCenter der Sparkasse Witten Ruhrstraße 45, 58452 Witten www.sparkasse-witten.de | 02302 / 174-4800



Sparkasse Witten



Sophie Döpper Malermeisterin, Körnerstraße 3, 58300 Wetter T. 02335 8809563 M. 0157 82110676

www.farbverliebt-in-volmarstein.de, info@farbverliebt-in-volmarstein.de

#teamfarbverliebt

Bommeraner

Inhaber:

Druck:

Björn Pinno (verantw.)

Stolzenberg Druck

58636 Iserlohn

Verteilgebiet:

Kostenlose Verteilung in

Bommern, Bommerholz

und Wetter-Wengern.

Verlag:

Fortmannweg 5 44805 Bochum

6 02 34 - 587 443 77

☐ info@derbommeraner.de

www.derBommeraner.de

Redaktion:

Björn Pinno Andrea Schröder Ingo Knosowski Walter Demtröder

Anzeigenberatung:

Lars Piepenstock ☐ 0176 - 569 470 21 ☑ l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

"Der Bommeraner" erscheint wieder am **27. Oktober**

Redaktions- und Anzeigenschluss: 13. Oktober

Ruhrtalbahn würde sich lohnen Gutachten bescheinigt Projekt Machbarkeit

Die Idee gibt es schon länger. Der gesamte Ennepe-Ruhr-Kreis soll besser an den Bahnverkehr angeschlossen werden. Dafür soll die Ruhrtalbahn wieder aktiviert werden.

Genauer: die südlich der Ruhr verlaufende Gleistrasse, die jetzt höchstens noch für ein wenig Güterverkehr oder aber als Museumsstrecke für die Züge des Eisenbahmuseums in Bochum-Dahlhausen genutzt wird, eine Strecke von Hattingen bis nach Hagen. Dort sollen halbstündlich Züge verkehren, die Hattingen, Herbede, Bommern, Wengern und Hagen miteinander verbinden.

Es wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die ermitteln sollte, ob sich das denn auch überhaupt lohnt. Das Ergebnis: Das tut es, nicht nur verkehrstechnisch, sondern auch finanziell - zumindest allgemein gesehen.

"Insgesamt bleibt festzuhalten, dass es sich bei dem Vorhaben, unter den Bedingungen der Machbarkeitsstudie, um ein volkswirtschaftlich rentables Projekt handelt", heißt es im Fazit der Studie. "Das zeigt, dass das keine Träumerei war, die wir da hatten", sagt der CDU-Politiker Ulrich Oberste-Padtberg, dessen Partei die Idee hatte, die Ruhrtalbahn wiederzubeleben.

Durch das bessere Angebot würden laut Studie künftig 830 neue Fahrgäste für den öffentlichen Verkehr gewonnen. Das seien durchschnittlich 460 Fahrten mit dem Auto pro Tag, so die Wissenschaftler. Im Jahr wären das 2,2 Millionen Fahrten. Auch Zeit könne durch die Reaktivierung der Ruhrtalbahn-Strecke eingespart werden, haben die Macher der Studie errechnet, fast zweitausend Stunden pro Jahr.

55 Millionen Euro würden Instandsetzung und Neubau der Infrastruktur kosten, neue Züge müssten angeschafft werden. Und so eine Bahn muss auch betrieben werden, das kostet laut Studie pro Jahr 6,7 Millionen Euro. Mit dem Nutzen, der dabei entsteht, könne man das verrechnen. Dabei würde sogar ein Überschuss von über zweieinhalb Millionen Euro herauskommen.

Und auch wenn, wie die Erfahrung bei so langfristigen Bauvorhaben zeigt, alles über die Jahre immer teurer wird (im Durchschnitt sind das rund 30 Prozent), läge man bei der Ruhrtalbahn immer noch weit über dem Kosten-Nutzen-Verhältnis, das für eine Förderung der öffentlichen Hand nötig sei, schreiben die Macher der Studie. Dann müssen die Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis nur noch Zug fahren wollen.

Orchidee RESTAURANT



Vorübergehend neue Öffnungszeiten: montagr, dienstags außer feiertags: Ruhetag, Mi. – Fr.: 12 – 15 Uhr u. 17 – 22 Uhr Sa.: 13 – 22 Uhr, So. u. feiertags: 12 – 22 Uhr

Unser Angebot des Monats

Menü für 2 Personen

Vorspeise: Peking-Gulasch-Suppe oder

Frühlingsrolle

Hauptgericht: geröstete Ente mit Gemüse

Knuspriges Hühnerfleisch Rindfleisch mit Zwiebeln

Dessert: Eis oder gebackene Bananen

Menü für 2 Personen 36,90 €



Bestellen und abholen möglich unter:

0152 - 227 864 32 © 02335 - 801 555

Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch!



🖵 Simuliert wurden unter anderem ein Containerbrand und die Beseitigung einer Ölspur. 24 Stunden lang waren die Jugendlichen im Einsatz.

Foto: privat

Vier Einsätze für den Nachwuchs- Jugendfeuerwehr Bommern hat 24-Stunden-Übung durchgeführt

Vier Mädchen und vier Jungen der Jugendfeuerwehr Bommern haben sich 24 Stunden lang der Herausforderung gestellt, das Feuerwehrleben auszuprobieren. Organsiert und begleitet wurde die Aktion vom Betreuerteam rund um Jugendgruppenleiter Christopher Peter. Um den Alltag der Berufsfeuerwehr zu vermitteln, gehörte auch eine Übernachtung auf der Wache dazu.



Die Jugendlichen waren mit vollem Einsatz dabei.

Der erste Alarm kam am frühen

Nachmittag. Die 100 Meter lange "Ölspur" Im Klive entpuppte sich als Großbaustelle. Bei 27 Grad keine Leichtigkeit. Nach etwas Erholung das Highlight: Brandeinsatz. Zusammen mit der Hevener Jugendgruppe geht es nach Herbede zu einem Containerbrand. Am späten Abend ertönt erneut der Gong. "Vermisste Personen nach Verpuffung auf dem Hohenstein." Nach dem Einsatz auf dem Hohenstein ist Nachtruhe angesagt,

bevor man beim Frühstück Kräfte für den letzten Einsatz sammelt. Zusammen mit Mitgliedern der Feuerwehr Bommern wird das Szenario eines Verkehrsunfalls abgearbeitet. Die Jugendlichen arbeiten dabei Hand in Hand mit den "Großen" alle Schritte ab. Auf die Frage, ob es den Jugendlichen gefallen hat, gehen die Daumen hoch. "Wir konnten den Jugendlichen mit dieser nicht alltäglichen Übung einen guten Einblick in den Alltag bei Berufsfeuerwehr geben

und sind super zufrieden mit dem Ablauf", resümiert Jugendgruppenleiter Christopher Peter.

Und der stellvertretende Löscheinheitsführer Julian Böhmer ergänzt: "Das Ergebnis der wirklich guten Jugendarbeit sehen wir bei

der Freiwilligen Feuerwehr regelmäßig, wenn die Jugendlichen ab 18 in die Einsatzabteilung wechseln.".

Infos für Interessierte gibt's unter der Internet-Adresse www.jf-bommern.de



SAVE THE DATE! VOM 20.11.-27.11. IST ES SOWEIT. BLACK WEEK BEI KUTSCH

Mit attraktiven Produkten und jede Menge Rabatten aus den Bereichen Unterhaltungselektronik und Haustechnik.

☆euronics Kutsch

Dortmunder Straße 19 | 58455 Witten Tel. 02302 1619 | www.euronics-kutsch.de Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr | Sa 10.00-15.00Uhr.



Bommerfelder Ring: Wallboxen für alle - Zwei Ladestellen eingerichtet

Die Elektromobilität nimmt einen immer größeren Platz auf unseren Straßen ein. Der Strom, um die Batterien aufzuladen, muss aber auch irgendwo herkommen.

Nicht jede Tankstelle hat schon E-Ladepunkte, nicht jeder hat zu Hause die Möglichkeit, sein Auto selbst mit einer Wallbox aufzuladen. Dem trägt die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte jetzt Rechnung. Auf dem Garagenhof am Bommerfelder Ring 40 hat die Genossenschaft gemeinsam mit den Stadtwerken Witten zwei öffentliche Ladestellen eingerichtet. Die stehen nicht nur Genossenschaftsmietern zur Verfügung, sondern allen, die mit einem E-Auto

unterwegs sind. Dafür sind die Ga-

Die Bilder stammen von der spani-



 $\ensuremath{f igta}$ Eine der neu gestalteten Garagen samt Wallboxen am Bommerfelder Ring. Foto: Wohnungsgenossenschaft Witten

ragenwände neu gestaltet worden. schen Künstlerin Inez Rodriguez.



Wiederverwertung Alte Fahrräder werden aufbereitet

"Metallschrott" - so lautete bisher das Etikett, das alle Fahrräder erhielten, die an den Wertstoffhöfen des Ennepe-Ruhr-Kreises in Witten und Gevelsberg abgegeben wur-

Das ist jetzt Geschichte, dank einer Kooperation der Kreisverwaltung mit dem Anlagenbetreiber AHE und der Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung (Wabe) rollen zu reparierende Zweiräder nach einem kurzen Zwischenstopp zukünftig wieder über Straßen und Wege.

An den Wertstoffhöfen abgeholt und anschließend aufbereitet werden die Räder von Mitarbeitern der Wabe-Radstationen in Witten und Herdecke. Im Fokus stehen dabei Drahtesel, deren Reparatur lohnend und machbar ist, sowie jene, die noch als Ersatzteillager zu verwenden sind. Alle anderen Räder erhalten weiterhin das Etikett "Metallschrott" und werden auf diesem Weg verwertet. Von den instandgesetzten Rädern sollen Menschen mit geringem Einkommen profitieren.

Die Verantwortlichen hoffen, dass zukünftig möglichst viele gut erhaltene Räder an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Wer sein Fahrrad beim Wittener Wertstoffhof abgeben möchte, kann dafür die entsprechend gekennzeichneten Boxen nutzen. Die Öffnungszeiten am Bebbelsdorf 73: montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr.



Christian Kappenhagen, Johannes Einig und Mark Kohlberger (v.l.) werben für das neue Angebot von EN-Kreis, AHE und Wabe. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Interesse ist kontinuierlich gewachsen - Mehr als 1.800 Besucher beim Ökomarkt

Mit 50 Ständen wurde ein neuer Rekord erreicht, und auch die Besucher blieben nicht aus. Mehr als 1.800 Interessierte kamen zum dreizehnten Ökomarkt auf Zeche Nachtigall.



Upcycling war beim diesjährigen Markt ein großes Thema.

Was vor dreizehn Jahren als kleine Zusatzveranstaltung zum parallel stattfindenden Tag des Geotops begann, hat sich längst zu einem festen und eigenständigen Termin im Kalender gemausert. Der neue Rekord war nicht nur deswegen möglich, weil das Interesse der Aussteller seit dem ersten Markt mit 20 Ständen kontinuierlich gewachsen ist, sondern auch, weil zum ersten Mal der hintere Bereich des Ringofens genutzt werden konnte, der bislang als Lager für Materialien gedient hatte.

Anbieter, Vereine und Organisationen aus dem gesamten Ruhr-

gebiet und dem Sauerland waren vor Ort, um von Obst, Gemüse, Fleisch, Honig oder Brot über Schmuck, Textilien oder Seifen bis hin zu Selbstgemachtem aus Holz, Metall, Leder oder Wolle ökologisch korrekte Waren feilzubieten. "Ein großes Thema ist aktuell Upcycling", verriet Organisatorin Birgit Ehses, "Dinge, die wiederverwertet werden, sind zurzeit sehr gefragt."

Ein weiteres großes Thema war die Energiewende. An vielen Ständen standen Solarstrom, Elektromobilität, Dachbegrünung, Heizkostenersparnis im Mittelpunkt. Wer Hunger und Durst hatte, kam ebenfalls auf seine Kosten, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen. Der Kaffee am Gastro-Wagen war fair gehandelt, die Pilze aus der Champignonpfanne stammten aus biologischem Anbau, genau so wie die Rosma-



rinkartoffeln, und die Bratwürste wurden aus einst sehr, sehr glücklichen Schweinen hergestellt.



TuS-Turnerinnen überzeugten

Rhönrad: Gute Leistungen beim Kaderpokal

Die letzte Möglichkeit, Punkte für den Qualifikationswettkampf zum Deutschland-Cup/die Westfälischen Einzelmeisterschaften zu sammeln, hatten die Rhönrad-Turnerinnen vom TuS Bommern beim dritten Kaderpokal in Münster, wo sie gute Leistungen zeigten.

Die jüngsten Teilnehmerinnen starteten in der Altersklasse 9/10. Dabei sicherten sich Marie-Kristin Schnittger mit dem ersten und Lotta Streckert mit dem sechsten Platz die Tickets für die Westfälischen Einzelmeisterschaften.

Auch Marlene Kurz und Nora Bocian zeigten gute Leistungen und belegten die Plätze 10 und 18. Zudem darf Marie-Kristin Schnittger bei den Westfälischen Einzelmeisterschaften auch in den Disziplinen Sprung und Spirale antreten. Evangeline Parreno konnte sich mit dem zweiten Platz im Geradeturnen und dem dritten Platz (Spirale) in der Altersklasse 11/12 gleich zwei Tickets für den Qualifikationswettkampf zum Deutschland-Cup erturnen. Lina Schröder verpasste mit ihrem neunten Platz knapp die Qualifikation. Svea Böving landete im Mittelfeld.

Lilly Hermes trat im Zweikampf in der Altersklasse 13/14 (Gerade

und Spirale) an und verpasste das Treppchen nur um einen Platz, darf aber beim Qualifikationswettkampf antreten.

In der Altersklasse 15/16 brillierte der TuS Bommen in beiden Zweikämpfen. Charlotte Busch (Gerade und Spirale) sowie Philine Krosser (Gerade und Sprung) konnten ihre Trainingsleistungen voll abrufen und sicherten sich jeweils den ersten Platz.

Über Platz 3 freute sich Lilli Lugmayr bei den 17- bis 18-Jährigen und darf damit ebenfalls den TuS beim Qualifikationswettkampf vertreten. In der Disziplin Spirale Kür belegte sie den ersten Platz, Lilith Nowak wurde Dritte. Beide dürfen ihr Können in der Spirale beim Qualifikationswettkampf erneut beweisen. Lillis gebückter Salto brachte ihr ein weiteres Startrecht im Sprung. Lena Röhring trat in der Zusatzdisziplin Spirale an und wurde Fünfte.



Bommerns Rhönrad-Turnerinnen waren beim Kaderpokal erfolgreich.

Foto: Verein





Ansichten von **Maximilian Arldt**



Liebe Bommeraner,

einige Wochen lang hat uns die Baustelle an der Ruhrstraße auf Höhe des Café del Sol geplagt. Stockender Verkehr und Umleitungen bescherten uns Pendlern teils deutlich längere Fahrtzeiten als üblich, vor allem aus und nach Bommern. Grund dafür waren die Erneuerung einer Gasleitung, gepaart mit Arbeiten auf der Bundesstraße, sowie die traditionelle Zwiebelkirmes in der Innenstadt.

RuhrCleanUp ein voller Erfolg

Am 9. September hat erneut die große Müllsammelaktion RuhrCleanUp stattgefunden, mit dem Ziel, unsere Ruhr von Quelle bis Mündung zu säubern. Alleine in Witten engagierten sich bereits vormittags rund 200 Personen bei bestem Wochenendwetter, so viele wie noch nie! Außerdem wurden in diesem Jahr rund 630 kg Müll gefunden, im Jahr 2020 waren es noch zwei Tonnen. Eine durchaus positive Entwicklung, mit der wir allerdings noch lange nicht zufrieden sein dürfen. Um das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur, Müll und Ressourcen weiter zu stärken, hat die CDU bereits eine Vielzahl an Vorschlägen zum Umweltschutz im Rat der Stadt Witten eingebracht. Beispielsweise die Einführung von Abfalltrennsystemen an unseren Schulen oder die Errichtung von Pfandringstationen.

Mehr Tempo statt Taktik

Der von Olaf Scholz in der Generaldebatte des Deutschen Bundestags Anfang September vorgeschlagene "Deutschlandpakt" ist eine Unverschämtheit. Anstatt seiner Regierungsverantwortung nachzukommen, ruft der Bundeskanzler nun Länder, Kommunen und Opposition zu einer "nationalen Kraftanstrengung" auf, um unser Land zu modernisieren und wirtschaftlich auf Kurs zu halten. Dass die Ampel-Koalition ihre Regierungsverantwortung nun erneut delegieren möchte, anstatt mit mehrheitsfähigen Ideen zu beweisen, dass sie sich ihrer Verantwortung durchaus bewusst ist, stellt für mich eine traurige und beschämende Erkenntnis dar.

Angesichts der schwierigen Lage unserer Stadt benötigen wir mehr Tempo statt Taktik! Auch die Flüchtlingsproblematik stellt unsere Kommune vor große Herausforderungen. Entlastungen seitens der Bundesregierung? Fehlanzeige. Schließlich drückt sich nicht bloß unser SPD-Bundeskanzler vor seinen Pflichten, sondern ebenso unsere Innenministerin Faeser, die lieber Wahlkampf in Hessen führt.

Quo vadis?

Bei Anregungen, Fragen oder Problemen schreiben Sie mir gerne an OV-Bommern@ cdu-witten.de

Maximilian Arldt
CDU-Bommern



Senioren-WG sucht Mitbewohner

Alleine wohnen für viele keine Option

Sie war 2009 die erste im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis – jetzt sucht die Senioren-WG im Haus Bodenborn 47 zwei neue rüstige Mitbewohner.

Sieben Plätze gibt es insgesamt in der Einrichtung der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, fünf sind derzeit belegt. Der Caritas-Pflege- und Betreuungsdienst übernimmt den täglichen Einkauf und das Kochen, den Hausnotruf betreut das DRK.

Nicht jeder will in ein klassisches Alten- oder Pflegeheim. Und allein leben kommt für viele auch nicht in Frage. "Alternative Wohnformen



 □ Für die Senioren-WG am Bodenborn werden zwei neue rüstige Mitbewohner gesucht.

Foto: Wohnungsgenossenschaft

im Alter sind gefragt", sagt denn auch Frank Nolte, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft.

Die WG hat eine Wohnfläche von rund 300 Quadratmetern, eine große Wohnküche, ein gemeinschaftliches Wohnzimmer - und eben sieben Apartments samt barrierefreier Bäder, die alle individuell eingerichtet werden können. Dazu kommt ein Gäste-Apartment. Das Haus hat einen eigenen Garten, trotz der Ruhe ist man mitten in Bommern, Ärzte, Apotheken und Geschäfte sind fußläufig zu erreichen, vor dem Haus gibt es eine Bushaltestelle mit Anschluss in die Innenstadt. Wer sich für diese Wohnform interessiert, kann sich telefonisch bei Anne Klar (02302-28143-25) oder André Paasch (02302-28143-21) melden.

Und weg ist sieWarum die A44 umbenannt wurde

Langsam wird das neue Schild über der Fahrbahn emporgehoben, hier am Kreuz Bochum/Witten. Es ist Nacht, denn für die Montage müssen Fahrstreifen gesperrt werden, die Autofahrer sollen möglichst wenig belastet werden.

Doch wenn am Morgen der Berufsverkehr wieder über die A43 auf das Kreuz zurollt, wird etwas anders sein: Statt A44 steht ein neuer Autobahnname auf dem Schild: A448.

"Das wird erstmal eine Umstellung für die Menschen sein", weiß Nicola Santen, Teamleiterin für die Abteilung Verkehr in der Außenstelle Bochum der Autobahn Westfalen. Denn seit Jahrzehnten kennen die Menschen das Autobahnteilstück zwischen Bochum, Witten und Dortmund als A44. Warum also diese Umbenennung? "Das hat mit der Geschichte der A44 zu tun", erklärt Santen. Die A44 ist eine wichtige Ost-West-Verbindung in NRW, deren Bau aber nur in Teilen umgesetzt wurde. Ein Teilstück führt vom Kreuz Bochum/Witten (A43) bis zum Kreuz Dortmund/Witten (A45). Mit dem Ausbau des sogenannten "Bochumer Rings", der Südumfahrung der Stadt, entstand die neue A448. Dieses Teilstück führt vom Kreuz Bochum/Witten zur A40 und führt somit die A44 weiter Richtung Westen.

"Die Strecke von Dortmund bis zum Bochumer Westkreuz hat nicht den Charakter einer großen Bundesautobahn", sagt Santen. "Stattdessen wird sie zukünftig als wichtige Regionalautobahn betrachtet". Und diese werden eben dreistellig nummeriert – die A44 wird zur A448.

Im August haben die Arbeiten an den Schildern begonnen, nächstes Jahr sollen sie abgeschlossen sein.

Schon wieder kaputt

Lehrschwimmbecken in Bommern geschlossen

Bei der jährlichen Wartung und Reinigung des Lehrschwimmbeckens der Brenschenschule wurden erhebliche Schäden an den Paneelen des Hubbodens festgestellt.

An der beschichteten Oberfläche haben sich zahlreiche Blasen gebildet, die im Laufe der Zeit und bei Berührungen aufplatzen. Dabei tritt eine Flüssigkeit aus, und es bilden sich scharfkantige Stellen. Ein Austausch der Paneele des Hubbodens ist unumgänglich, das Gebäudemanagement der Stadt Witten hat dies unver-

züglich beauftragt. Ein frühester Montagetermin konnte im April 2024 vereinbart werden. Für die Paneele gibt es nur einen Hersteller. Eine frühere Ausführung der Arbeiten sei aufgrund der Auslastung der Firma nicht möglich. Somit kann das Becken also bis voraussichtlich Mai 2024 nicht genutzt werden.

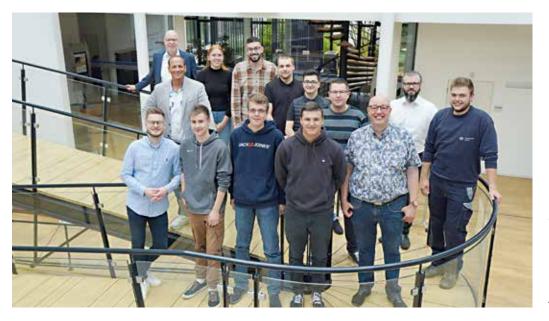






Neue Gesichter im Verwaltungsgebäude: Stadtwerke haben ihre Auszubildenden begrüßt

Sieben junge Menschen starten ihren Weg ins Berufsleben beim Wittener Energieversorger an der Westfalenstraße.



🖵 Sieben Auszubildende wurden bei den Stadtwerken Witten begrüßt.

Foto: Stadtwerke

Zwei Industriekaufleute (Leonie Böckmann und Mehmed Kurt). drei Elektroniker für Betriebstechnik (Furkan Temeltas, Jannick Raguse und Jan Schellenberg), einen Fachinformatiker für Systemintegration (Fabian Guttzeit) und einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (Joel Minte) begrüßten Rainer Altenberend, die Ausbilder Frank Schulze, Alexander Rem und Simon Stanius. Ausbildungsleiter Nils Theising, Sven Schmidt vom Betriebsrat sowie Jugend- und Auszubildenden-Vertreter Felix Kutz. Die Stadtwerke Witten wünschen den jungen Menschen einen guten Start in ihre Ausbildung und heißen sie herzlich willkommen.

Anzeige

SHK-Anlagenmechaniker - Eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive



Sobald etwas im Badezimmer oder an der Heizung installiert oder angeschlossen werden muss, ist der SHK-Anlagenmechaniker zur Stelle. In einer dreieinhalbjährigen Ausbildung wird unter anderem vermittelt, aus welchen Materialien Wasserleitungen hergestellt werden und wie diese ordnungsgemäß verlegt werden, sodass auch kein Tropfen danebengeht.

Ebenso gehört zum Ausbildungsplan, wie man Sanitäranlagen und Heizungsanlagen installiert. Zuerst werden aber natürlich die technischen und organisatorischen Grundlagen geschaffen. Zu den technischen Grundlagen gehören unter anderem das Bohren, Schrauben und Schweißen zum Befestigen von Anlagen, aber auch das Anfertigen von Rohren, Blechen und Profilen. Hierbei ist handwerkliches Geschick gefragt,

denn oft müssen Teile maßangefertigt werden, damit sie auch hundertprozentig passen und unsere Kunden zufrieden sind.

Sorgfalt ist bei diesem Beruf eine wichtige Grundvoraussetzung, denn insbesondere bei der Arbeit an Gasanlagen kann jeder Fehler Lebensgefahr bedeuten. Aber keine Sorge, während der Ausbildungszeit erlernt man jeden Handgriff so gut, dass man ihn im Schlaf ausführen könnte.

Vor allem sollte ein großes Interesse an Technik mitgebracht werden, da viel mit elektrischen Steuerungsgeräten gearbeitet wird, die zur Regelung von Heizungsanlagen nötig sind. Hier ist viel Fingerspitzengefühl gefragt, damit die Heizung möglichst wenig Brennstoff verbraucht, aber trotzdem gut heizt.

Nach der Ausbildung kann die Meisterprüfung absolviert werden, zum Beispiel als Installateur- oder Heizungsbaumeister. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich weiterzubilden, beispielsweise als Techniker der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik oder Fachkraft für Solartechnik.

Für das Ausbildungsjahr 2024 ist es bereits heute möglich, sich bei uns zu bewerben:

bewerbung@ovenhausen.com



OVENHAUSEN.

Ihr Spezialist für Heizung, Sanitär und Gebäudetechnik

Ovenhausen GmbH | Steinhauser Hütte 5 | 58455 Witten Fon 02302 58 47 10 | Mail info@ovenhausen.com







Monika, Industriekauffrau im #teamstadtwerke

Sorg auch du für die **#energie** in Witten und **#bewirbdichjetzt** für deinen **#ausbildungsplatz** in einem spannenden **#ausbildungs-beruf** mit **#zukunft**.



Krankenversicherung für Auszubildende

Tipps für den Vertragsabschluss

Wer zur Schule geht oder studiert, ist bis zum 25. Lebensjahr über die Eltern krankenversichert. Auszubildende hingegen müssen sich unabhängig vom Alter selbst um eine Krankenversicherung kümmern. Worauf ist dabei zu achten?

In Deutschland versichern sich die meisten Auszubildenden bei einer gesetzlichen Krankenkasse (GKV). Entscheiden sie sich nicht selbst für eine Krankenkasse, macht das der Arbeitgeber. Die Arbeitgeberbeiträge zur GKV werden vom Ausbildungsbetrieb übernommen, die andere Hälfte zahlen Azubis selbst. Liegt das Ausbildungsgehalt unter 325 Euro, übernimmt der Betrieb den kompletten Beitrag.

Doch was ist mit einer Privaten Krankenversicherung (PKV)? Normalerweise können sich Auszubildende nicht privat versichern – es sei denn, sie waren es vor Beginn der Ausbildung über die Eltern. Wer sich dafür entscheidet, sollte wissen, dass die Beiträge zur PKV nicht vom Einkommen, sondern vom Umfang der versicherten Leistungen abhängen. Alternativ lassen sich Leistungslücken der GKV mit einer privaten Krankenzusatzversicherung schließen.

Eine Ausnahme bilden Azubis, die eine Beamtenlaufbahn anstreben. Annette Niessen-Wegener von der Barmenia-Versicherung: "Beamtenanwärter erhalten schon während der Ausbildung Anspruch auf staatliche Beihilfe im Krankheitsfall. Diese deckt jedoch nur einen Teil der Krankheitskosten ab. Deswegen ist eine ergänzende private Krankenversicherung speziell für Beamtenanwärter ein Muss, um nicht auf Behandlungskosten sitzenzubleihen"

Berufseinstieg leicht gemacht - Ausbildungswege NRW unterstützt junge Menschen

Wie soll es nach der Schule weitergehen oder wie die passende Ausbildung für die eigenen Interessen finden? Alles wichtige Themen für Jugendliche!

Ausbildungswege NRW. Bei einem Programm der Fachkräfteoffensive NRW, stehen Jugendlichen professionelle Coaches zur Seite, die sie beraten und mit ihnen individu-Ausbildungsperspektiven entwickeln. Dazu gibt es Informationen über klassische und neue Ausbildungsberufe. Coaches und Jugendliche erstellen anhand der ermittelten Talente und Wünsche ein Ausbildungs-Profil. Es gibt Tipps, wie Bewerbungsmappen beeindrucken und Vorstellungsgespräche gelingen. Die Coaches helfen bei der Suche nach Praktikumsstellen und möglichen Ausbildungsbetrieben. Wenn Profil und Ausbildungsplatz zusammenpassen – BINGO! Ausbildungswege NRW bietet

Unterstützung: der individuelle

- Fahrplan in die Berufswelt

 Orientierung: Informationen
- über viele Berufe
- Ausbildung: Die Coaches kennen Betriebe, die offene Ausbildungsplätze bieten.







Starke Zukunftschancen: Ausbildung bei Demag

Praxisnahe Ausbildung in einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Branche

Eine Ausbildung bei Demag in Wetter/Ruhr bietet den praxisnahen Berufseinstieg in technische und kaufmännische Ausbildungsberufe - auch in Kombination mit einem Studium. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Nachwuchskräfte einen unbefristeten Arbeitsvertrag und damit vielfältige Zukunftschancen in einem global aufgestellten Unternehmen mit über 200-jähriger Geschichte.



Fragen an die Ausbildungsleiter Franziska Niedergriese und Jörg Schneider:

Warum sollte ich eine Ausbildung starten, wenn ich studieren kann?

Eine Ausbildung schafft den praxisnahen Bezug zum Berufsleben und erleichtert den Einstieg nach absolvierter Ausbildung.

Damit hat man bereits einen Fuß in der Tür bei einem großen Unternehmen wie Demag. Zudem stehen unseren jungen Mitarbeitenden fachlich kompetente Ausbilder/-innen und somit feste Ansprechpartner unterstützend zur Seite. Während der Ausbildung verdient man eigenes Geld und ist schnell finanziell unabhängig.

Ausbildung oder Studium?

Mit einem dualen Studium lässt sich beides verknüpfen. Demag bietet mit dem Bachelor of Business Administration und dem Bachelor of Engineering Maschinenbau / Mechatronik zwei sehr spannende und abwechslungsreiche duale Studiengänge an.

Welche Vorteile habe ich durch eine Ausbildung bei Demag?

Unsere Ausbildung lebt von unseren motivierten Auszubildenden: Derzeit sind es 70 am Standort Wetter und eine Vielzahl an ehemaligen Auszubildenden. Bei zahlreichen Veranstaltungen kommt der Spaß natürlich auch nicht zu kurz.

Demag bietet bereits während der Ausbildung vielfältige Weiterbildungsangebote und nach erfolgreichem Abschluss einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie besondere AufstiegschanDEMAG.

cen. Unsere Auszubildenden absolvieren verschiedene Seminare, z. B. zu Präsentationstechniken oder Arbeitssicherheit. In einem großen und internationalen Unternehmen gibt es unbegrenzte Möglichkeiten. Viele unserer Führungskräfte haben ihre Ausbildung bei Demag absolviert und eine beispielhafte Karriere gemacht.

Weitere Fragen beantworten Franziska Niedergriese (kaufm. Ausbildung, Tel.: 02335 92 2490) und Jörg Schneider (Technische Ausbildung, Tel.: 02335 92 2179), gerne auch per E-Mail: ausbildung@demagcranes.com

Mehr Informationen: www.demagcranes.de/ausbildung

Gesund und fit







Wie man den Fahrradhelm richtig trägt

Austausch wird nach fünf Jahren empfohlen

Ein Fahrradhelm bietet nur dann optimalen Schutz, wenn er richtig passt. In Deutschland besteht für Fahrradfahrende zwar keine Helmpflicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit empfiehlt der Auto Club Europa (ACE) jedoch, einen Helm zu tragen, und gibt Tipps für die Auswahl.

In der Helmschale finden sich der passende Kopfumfang in Zentimetern und eine Größenbezeichnung von XXS bis XXL. Letztere ist nicht genormt und abhängig von den einzelnen Herstellern. Daher sollte in erster Linie die Größenangabe in Zentimetern beachtet werden. Diese muss dem eigenen Kopfumfang entsprechen. Der Kopfumfang wird mit einem Maßband in Höhe der Stirn gemessen.

Der Helm sitzt richtig auf dem Kopf, wenn die Vorderkante mit den Augenbrauen oder kurz darüber abschließt. Hinterkopf, Schläfen und ein Großteil der Stirn müssen bedeckt sein. In der Seitenansicht muss der Helm waagerecht ausgerichtet sein. Idealerweise sollten zudem nur die gepolsterten Bereiche im Helm am Kopf anliegen.

Die seitlich sitzenden Gurtbandverteiler sollten jeweils ungefähr fingerbreit unter dem Ohr zusammenlaufen. Der Kinnriemen darf weder gegen den Hals drücken noch zu locker sitzen. Ein bis zwei Fingerbreit Platz zwischen Kinn und Riemen ist ideal. Das Rad hinten an der Helmschale regelt die Helmweite. Es muss so stark festgedreht werden, dass sich die Kopfhaut etwas mitbewegt, wenn der Helm leicht nach links oder rechts verdreht wird.

Zeigen sich am Helm Kratzer und Risse, Ablösungen zwischen dem Obermaterial und der Innenschale oder Schäden an den Riemen und Einstellmöglichkeiten, sollte ein neues Modell her. Auch wenn der Helm bereits einen Unfall hinter sich hat, muss er ersetzt werden. Denn es können nicht sichtbare Schäden entstanden sein, die die Schutzfunktion beeinträchtigen.

Insbesondere UV-Licht lässt die Materialien altern, das Material härtet aber auch im Laufe der Zeit aus, weshalb ein vollständiger Schutz nach mehrjähriger Nutzung nicht mehr gewährleistet ist. Daher sollte das Produktionsdatum auf dem Etikett auf der Innenseite des Helmes Beachtung finden.

Der ACE empfiehlt, den Helm aus Sicherheitsgründen nach spätestens fünf Jahren zu ersetzen.



Nicht vorgeschrieben, aber sicher: Wer Rad fährt, sollte einen Helm tragen.
Foto: Sabine van Erp/pixabay.com

Gesund und fit



🔍 Vor der Rückreise blieb noch Zeit, die Ritterburg Bad Bentheims zu besuchen. Foto: privat

Das Dutzend ist voll - Pedalritter waren unterwegs

Die Pedalritter vom TuS Bommern sind auch in diesem Jahr zu ihrer traditionellen fünftägigen Tour aufgebrochen, zum insgesamt zwölften Mal und zum zweiten Mal ausschließlich mit E-Bikes. Die Tagesausflüge begannen jeweils am Hotel Grossfeld in Bad Bentheim als "Basislager".

Nach der Ankunft ging es am ersten Tag von Bad Bentheim nach Losser in den Niederlanden und zurück. In den folgenden vier Tagen lagen geplante 200- bis 250-Kilometer-Rundstrecken durch Niedersachsen, NRW und die Niederlande vor der Seniorengruppe.

Am zweiten Tag sollte mit der Fahrt nach Nordhorn ein wenig Geschichte und Geografie erlebt werden. Doch anhaltender Regen zwang zur Rückkehr. Da die Gruppe den TuS-Bus zur Verfügung hatte, konnte Nordhorn dennoch erkundet werden.

An Tag drei spielte das Wetter wieder mit, und es ging über Ochtrup, Wellbergen und Neuenkirchen zurück.

Es folgte die "Königsetappe" mit einer Länge von knapp 75 Kilometern vorbei am sogenannten Dreiländersee über Gronau nach Enschede, Oldenzaal und Gildehaus. Am Abreisetag schließlich blieb noch Zeit, die Ritterburg Bad Bentheims zu besichtigen.

Im nächsten Jahr steht eine neue Radtour der Pedalritter auf dem Plan. Die Mitglieder hoffen, dass sie genauso erfolgreich wie die vergangenen zwölf Reisen wird.

Das Fernsehen besser verstehen

Neue Hilfe für Menschen mit Hörgerät

Ob Serien schauen via Streamingdienst oder beim Krimi im TV-Programm mitfiebern – der Fernseher ist für viele ein wichtiger Teil des Alltags. Und er gewinnt mit dem Alter an Bedeutung: Mehr als sechs Stunden täglich läuft in der Altersgruppe ab 65 Jahren der Fernseher. Das TV-Gerät ist damit das wichtigste Informationsmedium der älteren Generation.

Was viele nicht wissen: Wer ein Hörgerät trägt, muss vor dem Fernseher trotzdem mit Einschränkungen rechnen. Das liegt daran, dass Geräusche im Alltag aus allen Richtungen kommen und deshalb gut identifiziert werden können. Das TV-Gerät hingegen liefert den gesamten Sound aus einer Richtung. Außerdem werden Musik und atmosphärische Geräusche in vielen Filmen künstlich erhöht und überlagern die Sprache. Mit einem herkömmlichen Hörsystem fällt es daher vielen schwer, Filmdialogen zu folgen. Die Folge: der Fernseher sehr laut gestellt, Nachbarn und Familie sind genervt.

Dieses Problem hatte auch der Vater von Marcel Faller, der sich als Gründer von Sonoro Audio ohnehin intensiv mit gutem Klang beschäftigt. Der Vater bat den Sohn, das Problem zu lösen. Das Ergebnis ist der tragbare Hörverstärker "Oskar", der in diesem Jahr sogar den Red Dot Design Award gewonnen hat. Der Sprachverstärker verbindet sich mit dem TV-Gerät und liefert deutlich besser zu verstehende Dialoge direkt an den Sitzplatz. Der intelligente Algorithmus hebt die Sprachfrequenzen an und nimmt andere Sounds zurück.

Das Ergebnis ist verblüffend: TV-Dialoge sind klar und deutlich zu verstehen – auch bei normaler Lautstärke.

Der hochwertige Hörverstärker im Aluminiumgehäuse ist sehr einfach zu bedienen und bietet einen praktischen Tragegriff. Der Sprachverstärker wird oft genutzt, um eine vorhandene Hörhilfe zu optimieren, und ist deswegen bei vielen Hörakustikern erhältlich, die Beratung und Service vor Ort bieten.



IRMHILD KREBS

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Ihre Füße in professionellen Händen

Seit 2005 ist die examinierte Krankenschwester Irmhild Krebs in der medizinischen Fußpflege

tätig und darf als staatlich geprüfte Podologin auch die empfindlichen Füße von Diabetikern behandeln. Auch für eine "normale" Grundbehandlung, individuelle Druckentlastung bei Hühneraugen, Hornhaut und Warzen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln

sowie zur Behandlung von Nagelpilz sind Sie bei Irmhild Krebs in den richtigen Händen.

Hausbesuche sind möglich.

Profi für Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln

IRMHILDKREBS
Praxis für Podologie und med. Fußpflege
Goethestr. 58 | Königstr. 52
58300 Wetter

Tel.: 02335/61642 Mobil: 0173/7328657 E.Mail: iw-krebs@online.de

SOPHIA KREBS

GANZHEITLICHE INNOVATIVE KOSMETIK IN WETTER

Neu! Dauerhafte Haarentfernung durch Diodenlaserbehandlung

Lästige, unästhetische Körperhaare stellen immer mehr Männer und Frauen vor die Frage: Wie werde ich meine Haare an Armen, Beinen, Rücken oder Intimbereich endlich los? Für die Entfernung von unerwünschten Körperhaaren gibt es kurzfristige Methoden, bei denen es schon nach wenigen Tagen zu erheblichen

Metrioder, bei denen es schof hach wenigen hagen zu erheblicher Hautirritationen kommen kann. Oder Sie entscheiden sich für die Dauerhafte Haarentfernung mit einem Diodenlaser bei der sich die Kundinnen und Kunden nie wieder mit dem Thema Haarentfernung beschäftigen müssen.



SOPHIA KREBS

Termine nach Vereinbarung unter: Tel.:02335 61642 . Mobil: 01715 825850 Königstraße 52, 58300 Wetter

Gesund und fit



Unter neuer Leitung

Wellness-Studio Fromm wurde übernommen

Das Wellness-Studio Fromm ist aus Witten nicht mehr wegzudenken. Bereits mehr als 20 Jahre steht an der Elberfelder Straße 16-18 die Gesundheit im Mittelpunkt. Seit dem 1. September ist das Studio nun unter neuer Leitung.

Die "Neue" heißt Patrycja Moncada und setzt auf eine Mischung aus Altbewährtem und Neuem. Mit Heike Beyers, die seit 15 Jahren als medizinische und kosmetische Fußpflegerin dabei ist, wurde eine langjährige und kompetente Mitarbeiterin übernommen.

Mit ihr zusammen wird die neue Inhaberin den Schwerpunkt insbesondere aufs Thema Fußpflege legen. In gewohnt guter und bewährter Qualität werden dadurch nicht nur die Stammkunden, sondern auch alle Neukunden und solche, die es werden wollen, bestens versorgt.

"Gleichzeitig möchte ich auch frischen Wind ins Studio bringen. Es gibt einige neue Ideen, die ich gerne umsetzen möchte", verrät Patrycja Moncada.

Anzeige

Dazu zählt zunächst eine neue und modernere Gestaltung der Behandlungs- und Aufenthaltsräume, um so den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden des Wellness-Studios noch besser gerecht werden zu kön-

Auch der Name wird sich in Kürze ändern. In absehbarer Zeit werden die Leistungen unter dem Namen Moncare angeboten - eine Kombination aus dem Nachnamen der Inhaberin und dem pflegerischen Aspekt.

Termine sind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich. Erreichbar ist das Studio unter der Woche ab 9 Uhr unter der Rufnummer 02302 - 39 92 83.



- Pflege und Betreuung zu Hause
- Ambulante Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativ-Pflege

- erkrankte Menschen
- 24 Std.-Rufbereitschaft
- · Beratung zu Pflege und Betreuung
- Tagespflege an drei Standorten
- und vieles mehr

Wir beraten Sie gerne persönlich unter

Tel. 02335 91 85 0 (Wetter) • Tel. 02330 97 69 0 (Herdecke) • Tel. 02302 94 04 00 (Witten) Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.familien-krankenpflege.com

Essen auf Rädern - täglich heiß begehrt

Frisch, vielfältig und gesund. Bestellungen einfach und flexibel unter Tel.: 02302 940410 • Fax: 02302 9404016 • ear@familien-krankenpflege.com

E-Rezepte in ganz Deutschland einlösbar

Ein neuer Einlöseweg für das E-Rezept ist jetzt flächendeckend verfügbar: Patienten können ihr E-Rezept ab sofort mittels elektronischer Gesundheitskarte (eGK) in Apotheken in ganz Deutschland einlösen.

Diese neue Option war Anfang Juli in den Apotheken gestartet, nun sind die technischen Voraussetzungen dafür in allen Softwaresystemen bundesweit geschaffen. Gesetzlich Versicherten stehen damit drei Optionen zum Einlösen eines E-Rezepts zur Verfügung: Gesundheitskarte, E-Rezept-App oder Papierausdruck mit Rezeptcode.

Informationen zum E-Rezept gibt es unter:

www.gematik.de/anwendungen/e-rezept/apotheken www.das-e-rezept-ist-da.de/

Mehr als nur ein mobiles Café - Selbstgemachte, frische und kreative Produkte im Mittelpunkt

Als Monika Keilmann und Volker Missun vor knapp zwei Jahren mit dem Café de la Rue einen mobilen Café-Trailer ins Rollen brachten, konnten sie noch nicht ahnen, was sich daraus entwickeln würde. Eines jedoch war von Beginn an klar: "Von der Stange" ist nicht. Im Mittelpunkt sollten selbstgemachte, frische und kreative Produkte stehen.



 Monika Keilmann und Volker Missun machen jede Veranstaltung zu einem echten Highlight mit Erlebnisfaktor.

Fotos: Café de la Rue

Bereits bei den ersten Besuchen auf Streetfood-Märkten wurden unverwechselbare Kreationen wie Cheesecake (Käsekuchen am Stiel), Croissant Buns oder Cake Pops angeboten. Das kam an, und schon bald kam bei den Besuchern und Gästen die Frage auf, ob die Palette nicht auch auf andere Leckereien ausgedehnt werden könne, die über die reinen Café-Spezialitäten hinausgehen. Sie konnte, und schon bald kamen neue Produkte wie die einzigartigen Waffel-Pommes hinzu, und aus dem Café-Trailer wurde ein Food-Trailer. Mittlerweile reicht das Angebot bis hin zu Burgern, Bratwürsten, Grünkohl und vielem mehr – stets abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Gäste. Jede Veranstaltung wird aufs Neue zelebriert und zu einem echten Highlight mit Erlebnisfaktor.

Möglich sind unter anderem Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern, Sektempfänge und Cocktail-Partys für bis zu 200 Personen – auf Wunsch auch als Komplettpaket mit Tischen, Stühlen, Besteck, Geschirr und allem, was sonst noch dazugehört. Selbstverständlich ist auch die Bewirtung mit veganen Speisen und Getränken möglich.

Erreichbar ist das Café de la Rue unter der Telefonnummer 0171-6 85 25 40 oder alternativ per E-Mail unter der Adresse cafedelaruewitten@gmail.com



Der Food-Trailer wird für jede Veranstaltung individuell auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmt.

An einem Strang gezogen- Alle Wittener Service-Clubs beim Entenrennen vereint

Große Gaudi und großer Erfolg: Beim ersten Wittener Entenrennen schwammen mehr als 3.000 Gummienten für den guten Zweck. Beteiligt waren alle Wittener Service-Clubs und das Stadtmarketing. Die Preise haben Wittener Unternehmen gestiftet.

Für jede Ente, die am Rennen in der Ruhr am Zollhaus teilnahm, wanderten fünf Euro in den Topf zur Erweiterung des Außentreffs "Steinbruch Imberg" für Jugendliche in Annen.

Nicht nur die Startgelder flossen in den Imberg-Topf, auch der Gewinn aus dem Verkauf von Speisen und Getränken. Die Besitzer der zehn Gewinnerenten bekamen auf der großen Veranstaltungs-Bühne auf dem Lohmann-Parkplatz Warengutscheine, die von Wittener Unternehmen spendiert worden waren. Zehn weitere Gutscheine wurden an zehn weitere Menschen überreicht, die ihre Entlein besonders schön dekoriert hatten. Darüber, welche die schönste Ente ist, konnte man im Vorfeld übers Internet abstimmen.

Am Abend gab es Live-Musik mit der Band "Press for Champagne", die ebenfalls für den guten Zweck



Die Nummern der Siegerenten werden notiert...

spielte. Gute Musik für die gute Sache – die Besucher sangen, swingten und tanzten zur groovigen Musik des sechsköpfigen Ensembles. Freuen über den Erfolg können sich nicht nur alle Beteiligten, sondern langfristig vor allem auch diejenigen, die mit dem ersten Ruhrfest unmittelbar gar nichts zu tun haben: Jugendliche, die den Außentreff am Imberg besuchen.

Bommern im Wandel

Neuer Kalender ist da

Der Heimat- und Geschichtsverein Bommern hat seinen Jahreskalender "Bommern im Wandel" für 2024 herausgebracht.

Beleuchtet wird darin das Wachstum Bommerns in den vergangenen Jahrzehnten. Erhältlich ist der neue Kalender in den Formaten DIN A4 und DIN A3 im SCM-Shop, Bodenborn 43, und der Buchhandlung Lehmkul, Marktstraße 5.

Starten Sie mit uns in den Herbst!



Wir bieten Ihnen u. a.
ein breites Sortiment
an blühenden
Herbstpflanzen
sowie eine große
Sortenauswahl an
Obstgehölzen.

Boum/chulen

... viel mehr Natur erleben

www.bommerholzer-baumschulen.de Bommerholzer Str. 98 58456 Witten

Tel. 0 23 02 / 6 60 50

Die Container-Baumschule mit Qualität und fachlicher Beratung.

Die Freiluftsaison geht langsam zu Ende - Folk am Fluss war gut besucht

Es war ein gutes Zeichen, dass das Irish Stew schnell alle war. Bei der letzten Veranstaltung war viel übrig geblieben. Diesmal nicht. Diesmal waren auch mehr Leute da. Viel mehr. Mehr als zwölfmal so viele. Und die waren schließlich nicht ausschließlich zum Essen gekommen.



Rund 650 Folk-Freunde feierten am Schleusenwärterhäuschen in entspannter und lockerer Atmosphäre.

Vielmehr ging es um Musik. Genauer gesagt: um Folk-Musik. Wobei wir schon beim Thema wären. Zum fünfzehnten Mal fand "Folk am Fluss" am Schleusenwärterhäuschen statt. Geschätzte 650 Musikfreunde wa-

ren bei sonnigem Herbstwetter live dabei.

Zum Auftakt gab es schottische Dudelsack-Klänge mit Ruhr-Piper Björn Frauendienst, bevor das Duo Tone Fish die Bühne betrat und irische Folklore zu Besten gab. Obwohl das Irish Stew längst alle war, geschah alles in entspannter und lockerer Atmosphäre. Hier ein Schnack, dort ein Pläuschchen – die gemeinsame Veranstaltung von Witten Folk und Wabe konnte als voller Erfolg verbucht werden - im Gegensatz zum Vorjahr, als bei hundsmiserablem Regenwetter lediglich knapp 50 hartgesottene Folk-Fans den Weg zur Musikbühne fanden. Mit Folk am Fluss geht das Veranstaltungsjahr 2023 am Schleusenwärterhäuschen langsam zu Ende. Während die Ruhrtalfähre bei gutem Wetter noch bis Ende Oktober übersetzt, ist am Häuschen am 15. Oktober definitiv Feierabend. Denn. so Wabe-Chef Mark Kohlberger: "Es gibt immer noch Hochwasserschäden aus 2022. Keller und Böden müssen saniert werden."



Keine Parkplatzprobleme: Viele Besucher waren mit dem Fahrrad gekommen.



Anzeige

Teppiche zu außergewöhnlich günstigen Preisen

Das Orient-Teppich-Haus Bijan steht für hervorragende Qualität und das bereits seit mehr als 30 Jahren am selben Ort. Neben vielen zufriedenen Stammkunden lassen sich davon auch immer mehr Neukunden überzeugen, die das Geschäft an der Bahnhofstraße 1 in Hattingen besuchen.

Nicht umsonst lautet das Motto des Unternehmens "Qualität ist durch nichts zu ersetzen".

Inhaber Farhad Bijan und sein Team verfügen über langjährige Erfahrung und bieten dank ihrer fachlichen Kompetenz jederzeit eine professionelle Beratung. Die Seriosität gegenüber ihren Kunden hat dabei oberste Priorität.

Der Direktimport aus Persien, der Türkei, Indien, Nepal, China, Pakistan und Afghanistan ermöglicht es, eine reichhaltige Auswahl an Teppichen zu außergewöhnlich günstigen Preisen anzubieten. Im Gegenzug werden gebrauchte Teppiche von Kunden zu fairen Preisen in Zahlung genommen.

Möglich sind darüber hinaus auch fachgerechte Teppichreparaturen in der hauseigenen Werkstatt sowie eine fachmännische Spezialteppichwäsche mit Abhol- und Bringservice.

"Seit der Eröffnung 1990 steht für mich die Zufriedenheit meiner Kunden an erster Stelle. Als Unternehmer der "Alten Schule" glaube ich nach wie vor daran: 'Der Kunde ist König'. Seit meiner Jugend bewundere ich die Schönheit, Beständigkeit und Bequemlichkeit von Orient-Teppichen, und seit ich in Deutschland bin ist es mein Wunsch, dieses Gefühl mit Ihnen zu teilen", erklärt Inhaber und Teppichspezialist Farhad Bijan.





Spaß auf der Bühne: Press for Champagne live.

Grooven für den guten Zweck "Press for Champagne" spielt immer ohne Gage

Dass Musiker gelegentlich auch ohne Gage auftreten, wissen wir spätestens seit Bob Geldorfs erstem Band-Aid-Projekt vor fast 40 Jahren. Dass Musiker jedoch ausschließlich ohne Gage auftreten, ist eher ungewöhnlich. Die Band "Press for Champagne" macht das seit 15 Jahren konsequent.

"Wir treten nur bei Charity-Veranstaltungen auf, und wir unterstützen Charity, weil wir gerne Musik machen", sagt Kristina Lohmann-Voß, Sängerin der sechsköpfigen Band mit Musikern aus Witten und der nahen Umgebung.

Grundvoraussetzung ist natürlich, dass alle Bandmitglieder feste Jobs haben und nicht auf Geld durch Musik angewiesen sind. Gespielt wird, was gefällt. Dabei wird auch schon mal der Name gewechselt. Als Soul- und Funkband ging man zunächst unter dem Namen "Ladies Delight" ins Rennen. "Als wir Bock auf NDW hatten, haben wir uns in "Space Inva-

der' umbenannt", verrät Kristina Lohmann-Voß.

Seit drei Jahren heißt die Band nun "Press for Champagne" und spielt auf der Bühne einen Mix aus Oldies und aktuellen Hits. Die alte Liebe zu Soul und Funk zeigt sich dabei immer noch in der Songauswahl und der Interpretation der gespielten Songs. Geprobt wird einmal pro Woche, aufgetreten fünf- bis sechsmal im Jahr. Die Anzahl der Gigs ist überschaubar und lässt sich nicht mit dem Pensum anderer Bands vergleichen. Aber das ist auch gar nicht die Intention der Gruppe. Und eines haben sich die Musiker damit auf jeden Fall bewahrt: den Spaß auf der Bühne.

Aufräumen beim Ruhr-Clean-Up

Insgesamt wurden 630 Kilogramm Müll gesammelt

Das diesjährige Ruhr-Clean-Up war ein voller Erfolg. Allein zwischen dem Ruhr-Viadukt in Bommern und dem Kemnader See waren sechs Teams zum Müllsammeln unterwegs, eins davon per Boot des KSC Witten, die anderen zu Fuß.

Insgesamt haben 185 Menschen mitgeholfen. Und sie alle holten erneut eine ganze Menge Unrat und Müll aus den Uferzonen der Ruhr.

"Das war alles vor ein paar Jahren noch viel mehr", sagte uns ein Teilnehmer, "was mehr geworden ist, sind Hundekotbeutel, die nicht in die Abfalleimer geworfen werden, sondern einfach ins Grüne. Das ist eine Sauerei und so nicht gedacht."

Was ansonsten noch eingesammelt wurde: Baumaterialien, Styropor-Platten, ganze Zelte, Elektrogeräte – all das türmte sich am zentralen Sammelplatz vor dem Königlichen Schleusenwärterhaus. Für die auch in diesem Jahr vielen großen und kleinen Helfer gab es dort Getränke und eine warme Gemüsepfanne.

630 Kilogramm Müll wurden insgesamt eingesammelt – weniger als sonst.

"Irgendwann müssen wir das hoffentlich nicht mehr machen", sagt Patrick Schulz vom Verein "Weniger e.V.", der die Ruhr-Reinigungsaktion in diesem Bereich betreute, "vielleicht stellen wir mal nur noch einen einzigen Sack hierhin. Das ist unser Ziel."



 □ Der Müllsammelplatz am Königlichen Schleusenwärterhaus füllt sich. Insgesamt wurden 630 Kilogramm Müll eingesammelt.
 □ Foto: privat

Lauterbach & Schreinern nach Maß

- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Wintergärten

aus Holz und Kunststoff

Friedrich Lauterbach GmbH Wullener Feld 9 b · D-58454 Witten

© 02302/96260-0 www.schreinerei-lauterbach.de

·Fenster & Haustüren

·Sicherheits-Schließsysteme

 Tür- und Fensteröffnungen Tag und Nacht

Reparaturen etc.









Ansichten von Ratsmitglied **Christoph Malz**

SPD

Liebe Bommeranerinnen und Bommeraner,

zwei schlechte Nachrichten für den Sport und die Sportvereine in Witten: Das Lehrschwimmbecken der Brenschenschule ist vorerst nicht nutzbar, der Neubau der Sporthalle Vormholz verzögert sich weiter.

Brenschenschule zunächst ohne Schwimmbad

Nachdem bei der jährlichen Wartung des Lehrschwimmbeckens erhebliche Schäden an den Paneelen des Hubbodens festgestellt wurden, konnte ein Sachverständiger eine Gesundheitsgefährdung durch aus den Panelen austretende Flüssigkeit zumindest nicht ausschließen. Der Schwimmbetrieb wurde unverzüglich eingestellt.

Die Brenschenschule sitzt also nun auf dem Trockenen. Nicht nur der Schwimmunterricht mehrerer Wittener Grundschulen, auch die Trainingszeiten zahlreicher Vereine sind betroffen

Frühestens im April 2024 werden die Reparaturarbeiten beginnen, die einzige für diese Arbeiten in Frage kommende Firma hat vorher keine Termine frei.

Warten auf Vormholzer Sporthalle

Ein weiteres Ärgernis, das Einfluss auf alle Wittener Sportvereine haben ist der geplante Neubau der Zweifach-Sporthalle in Vormholz: Erst Mitte 2026 soll dieser nun über die Bühne gehen, fast ein Jahr später als ursprünglich geplant. Das bedeutet nicht nur, dass die Wittener Vereine – vor allem beim Handball - weiterhin auf lange Sicht zusammenrücken müssen - auch die

Mehrkosten in Höhe von über 6 Millionen Euro, die durch diese Verzögerung verursacht wurden, belasten die städtische Kasse zusätzlich.

Bekenntnis zum Saalbau

Ein eindeutiges Bekenntnis zum Wittener Saalbau hat der Rat in seiner letzten Sitzung abgegeben. Eine energetische Sanierung mit einem Gesamtvolumen von knapp 8 Millionen Euro soll den Kulturbetrieb dort zukunftsfähig machen. Da 75 Prozent der Gesamtsumme durch Bundesmittel gefördert werden, sind aus kommunalen Mitteln noch knapp 2 Millionen Euro dafür aufzubringen. Dieser Investition stehen ca. 80.000 € jährliche Energieeinsparung sowie der Wegfall ohnehin notwendiger Reparaturarbeiten gegenüber. Dass während der Sanierungsarbeiten der Saalbau vermutlich für eine Spielzeit geschlossen werden wird, ist zwar ein Wermutstropfen - die Leitung des Kulturforums wird aber sicherlich an kreativen Lösungen arbeiten, diese Zeit zu überbrücken.

Farbe für die Radfahrer

Eine schnelle Verbesserung ist dagegen für Radfahrer und Fußgänger an der Ruhrstraße auf der Höhe des Café Del Sol in Sicht. Mit farbigen Markierungen, die allen Verkehrsteilnehmern eine übersichtlichere Verkehrsführung bieten sollen, wird der teilweise als "Wutkreuzung" titulierte Bereich dann hoffentlich befriedet.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Sie können mich gerne per Mail kontaktieren oder mich anrufen.

Christoph Malz

SPD-Ratsmitglied für Bommern christoph.malz@rat-witten.de 01634181069

Glücksei-Lotterie: 15.000 Euro Erlös

Spende geht an Jugendfeuerwehr und Ukraine-Hilfe

Auch in diesem Jahr war die Glücksei-Lotterie des Rotary-Clubs Witten-Hohenstein ein voller Erfolg. Insgesamt wurden 3.000 Eier verkauft und somit ein Erlös von 15.000 Euro erzielt.

Bei der Lotterie wurden Sachpreise und Gutscheine verlost. Zudem ist jedes Glücksei ein limitiertes Sammelobjekt. Der Verkaufserlös wird auch in diesem Jahr wieder für gemeinnützige Projekte zum Wohle von Kindern und Jugendlichen eingesetzt. In diesem Jahr ste-

hen die Jugendfeuerwehr "Die Hölzer" und die Hilfe für Familien aus der Ukraine im Mittelpunkt.

Die Jugendfeuerwehr bekam 2.500 Euro und nutzt das Geld für die Weiterbildung der Jugendlichen, vor allem im Bereich Waldbrandbekämpfung.



Johannes Einig vom Rotary-Club Witten-Hohenstein übergibt einen der Hauptpreise an die Gewinnerin Manuela van Wijk.
Foto: privat



Zugabe auf der Ruhr möglich

"Hardenstein" fährt bei gutem Wetter bis Ende Oktober

Pro Saison befördert sie rund 170.000 Menschen zwischen dem Ruhrufer an der Herbeder Schleuse und dem gegenüberliegenden Ufer an der Ruine Hardenstein, die Namensgeber für das Schiff war: die Ruhrtalfähre "Hardenstein".

Nach dem Motto "Zahle, was es dir wert ist" kann jeder Fahrgast selbst entscheiden, was er für die Überfahrt in den Topf der Wabe schmeißen möchte, von der die Fähre betrieben wird. Planmäßig pendelt die Hardenstein bis einschließlich

Sonntag, 15. Oktober, zwischen Schleusenwärterhäuschen und Burgruine. Sollte das Wetter mitspielen, wird der Fahrgastbetrieb noch bis Ende Oktober aufrechterhalten.

Die Fährzeiten im Oktober: täglich von 9 bis 19 Uhr.

Gottesdienste

Gottes Gegenwart erleben in Gemeinschaft mit anderen Christen und vielen geistlichen Impulsen. Inspirierend und ermutigend für unser Leben.

Jeden Sonntag, 10.30 Uhr



etwa alle zwei Monate, sonntags ab 18.00 Uhr: Menschen kennenlernen in netter Atmosphäre. Essen, trinken, Livemusik hören. Sich mit deinen Lebensfragen beschäftigen und mehr von Gott zu erfahren. So ist Kirche im Café. Am Besten selbst entdecken – im nebenan.



Kinder-Action-Tag *Fin fröhlicher und*

Ein fröhlicher und abwechslungsreicher Nachmittag für 8-12-jährigen Kinder. In der Regel jeden 1. Samstag von 14 bis 17 Uhr.

Familien-Zeit

Einmal im Monat bieten wir die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen, Spielen, Singen und zur Begegnung. In der Regel jeden 2. Samstag im Monat.

Wunderkiste

Krabbelgruppe für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Mittwochs ab 9:30 Uhr

Mittag plus

An jedem 4. Sonntag im Monat kannst du nach dem Gottesdienst in unserem "nebenan" ab ca. 11.45 Uhr etwas Leckeres essen und mit anderen Menschen ab 70 Jahren ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben.



Weitere Angebote und aktuelle Termine und viele Informationen rund um die Gemeinde findet ihr auf www.feg-witten.de.

Noch Fragen? Anruf oder Email genügt: 02302 1 690286 (Gemeindebüro) pastor_in@feg-witten.de

Pastor Rico Otterbach und Pastorin Anja Ströhmann sind gerne für Sie da.







Trinkwasser – ein Schluck Lebensqualität: Frisch, klar und unverzichtbar.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher sorgen wir durch natürliche Filterung und modernste Technologien für die einwandfreie Qualität des Wittener Trinkwassers. So genießen Sie Ihr Leitungswasser bedenkenlos – und tun dabei nicht nur etwas Gutes für sich, sondern auch für unsere Umwelt. Jeden Tag.